

Kleine Anfrage

des Abg. Friedrich Haag FDP/DVP

Geplanter Neubau der Körschtalbrücke entlang der B27 bei Stuttgart-Möhringen

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Mängel sind aktuell am gesamten Bauwerk der B27-Körschtalbrücke erfasst (bitte aufgeschlüsselt nach jeweiligen Bereichen, Datum der Feststellung, Note der jeweiligen Zustandsbewertung, sowie Risikograd für Standsicherheit, Verkehrssicherheit, Dauerhaftigkeit)?
2. Welche einzelnen Schritte werden im Rahmen der Planungen, des Abrisses und Neubaus der B27-Körschtalbrücke durchgeführt (bitte aufgeschlüsselt nach geplantem Zeitraum in Monaten, sowie Status „geplant“/“in Durchführung“/abgeschlossen“)?
3. In welcher Höhe werden die Gesamtkosten für das Vorhaben nach aktuellem Stand veranschlagt (aufgeschlüsselt nach Art der Kosten)?
4. In welcher Form wird es zu Verkehrsbeeinträchtigungen/Streckensperrungen/Umleitungen für den Individualverkehr kommen (aufgeschlüsselt nach Art der Beeinträchtigung/Vollsperrung/Teilspernung, genauer Standort und Abschnitt, Streckenverlauf der geplanten Umleitungen, Angabe des geplanten Zeitraums in Monaten)?
5. Hat sie bereits Überlegungen/Prüfungen zur Realisierung eines Fuß- und Radwegs entlang des künftigen Neubaus der B27-Körschtalbrücke angestellt oder geplant?
6. Wenn ja: Welche Ergebnisse lieferten diese Überlegungen/Prüfungen hinsichtlich des Bedarfs für Radfahrer und Fußgänger, baulicher und finanzieller Umsetzbarkeit, sowie geschätzter Mehrkosten für einen Fuß- und Radweg?
7. Welche Maßnahmen unternimmt bzw. plant sie, um Budgetüberschreitungen bei diesem und anderen Sanierungs- und Neubauarbeiten an Brücken- und Stützbauwerken in Stuttgart zu vermeiden?
8. Zu welchem Datum erfolgen die nächsten Haupt- sowie einfachen Überprüfungen aller Brücken- und Stützbauwerke in Stuttgart (aufgeschlüsselt nach Standort, Bundes-, Landes-, Kommunalstraßen; Standort, Stadtbezirken sowie geplantem Beginn der Sanierungs- bzw. Neubauarbeiten)?
9. Welche Brücken- und Stützbauwerke im Stadtkreis Stuttgart sollen 2025 und 2026 saniert bzw. neu gebaut werden (aufgeschlüsselt nach Standort, Bundes-, Landes-, Kommunalstraßen; Standort, Stadtbezirken sowie geplantem Beginn der Sanierungs- bzw. Neubauarbeiten)?

10. In welcher Höhe stellt das Land Baden-Württemberg für diese Brücken- und Stützbauwerke Mittel zur Verfügung (aufgeschlüsselt nach Standort und Stadtbezirken)?

19.02.2025

Haag FDP/DVP

Begründung

Für die Landeshauptstadt und die Region ist die B27 eine wichtige und zentrale Verkehrsader. Sie bindet den Stuttgarter Flughafen, Messe, den Filderraum im Landkreis Esslingen und die Autobahn A8 direkt an den Stuttgarter Süden an. Auf der B27 verläuft auch die 1964 errichtete Körschtalbrücke bei Stuttgart-Möhringen. Täglich fahren über 52.000 Pkw und rund 1000 Lkws, über die zwei Teilbauwerke in Ost- und Westrichtung. Aufgrund von Tragfähigkeitsdefiziten wurde ein kritischer Bauwerkszustand festgestellt, weshalb ein Ersatzneubau für die B27-Körschtalbrücke geplant ist. Die Kleine Anfrage will Informationen zum aktuellen Zustand der Brücke sowie Zeit- und Kostenplanungen für den Neubau erfragen.